

WimTec® OCEAN P6

Hy**Plus**



DE

Montage- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte:

WimTec OCEAN P6 **HyPlus** 12 V

Glas weiß	Art.Nr. 138 870
Glas schwarz	Art.Nr. 138 887

WimTec OCEAN P6 **HyPlus** 9 V

Glas weiß	Art.Nr. 138 894
Glas schwarz	Art.Nr. 138 900

Lieferumfang:

Lieferumfang: Vormontierte Einheit fertig verrohrt. Grundkörper, Sicherheitsglas-Frontplatte, Touchsensor, Elektronikmodul, Thermostat mit Temperatursperre, Regendusche, Magnetventil, Magnetstift, Vorabsperungen, Vorfilter und Rückflussverhinderer. Batterieversion: Batteriemodul inkl. Batterien, Netzversion: ohne UP Netzteil.



Pflegehinweise:

Damit Sie jahrelang Freude mit dieser hochwertigen Armatur haben, empfehlen wir Ihnen folgende Punkte bei der Reinigung und Pflege zu beachten:

- milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden
- keine kratzenden, scheuernden oder säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden
- nur mit weichem Schwamm oder Tuch behandeln
- nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgeräten reinigen
- Thermostatgriff bei jeder Reinigung bewegen



Wichtige Installationshinweise:

Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100 Teil 701 erfolgen. Bei der Planung und Errichtung von Sanitäranlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten! Netzteil 230 V / 12 V nicht in eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Wird die Armatur für z.B. Reinigungszwecke stromlos geschaltet, so wird empfohlen, eine Wartezeit von 1 Minute einzuhalten um eine unbeabsichtigte Auslösung zu verhindern.

Für die Busverkabelung wird die Kabeltype YSLCY-OZ (Steuerleitung) empfohlen.

Gemäß ÖNORM B 5019 ist für die thermische Desinfektion an den Abgabestellen eine Mindesttemperatur von 60 °C über mindestens 10 Minuten erforderlich. Es ist sicherzustellen, dass alle Anlagenteile (z.B. Rohrwerkstoff) für die bei der thermischen Desinfektion eingesetzten Temperaturen tauglich sind.

Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen“ unter www.wimtec.com

Inhalt

	Seite
Pflegehinweise	2
Technische Daten	4
Abmessungen	5
Legende	6
Funktionseinstellung	7
Einstellregler	7
DIP-Schalter	7
WimTec REMOTE Infrarot-Tablet	8
Bus-System	9
Montage	10
Verbrühungsschutz einstellen	14
Bedienung / Funktionsbeschreibung	15
Ein-/Ausschalten	15
Reinigungsstopp	16
Abschalt-Automatik	17
Warmlauf	17
Intelligente Freispül-Automatik	18
Maximallaufzeit	19
Nachlaufzeit	19
LED Signale	20
Fehleranalyse	21
Wartung Service	22
Ersatzteile	25

Technische Daten

WimTec OCEAN P6 - 12 V:

Betriebsspannung: WimTec UP Netzteil 230 V 50 Hz / 12 V=

Leistungsaufnahme: max. 3,5 W

WimTec OCEAN P6 - 9 V:

Batterie: 6 Stk. Alkali AA 1,5 V

Batterielebensdauer: ca. 150.000 Auslösungen (max. 2 Jahre)

HyPlus Produktausführung:

Freispül-Automatik: aktivierbar
 Spülintervall: alle 0,5 h bis 24 h bei unzureichender Nutzung,
 bedarfsgerechte Mindestspüldauer: 10 s bis 180 s,
 max. Spüleistung bei Nichtbenutzung: **6.720 l/Tag**

Weitere technische Daten:

Ansprechbereich: 30 cm bis 70 cm einstellbar

Warmlauf: aktivierbar, für 30 s

Maximallaufzeit: 1 s bis 20 min* einstellbar

Abschalt-Automatik: aktivierbar

Reinigungsstopp: für 5 min

Fließdruck: 0,5 bis 5 bar

Statischer Druck: max. 10 bar

Thermostat: Thermostاتمischer mit Verbrühungsschutz (einstellbar, siehe Seite 14)

Durchflussmenge: Regendusche bei 3 bar: ca. 14 l/min

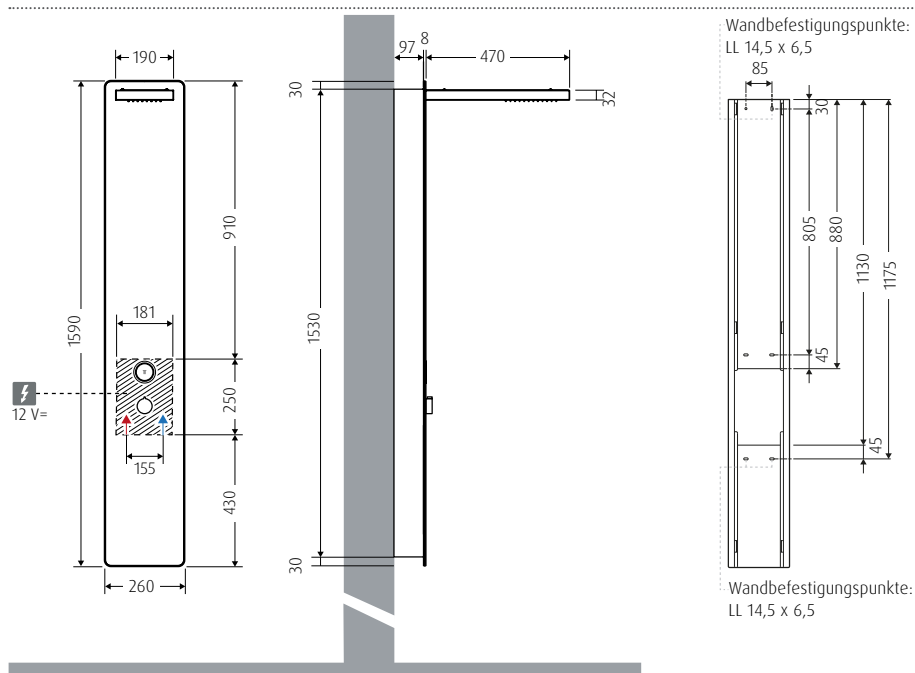
Wassertemperatur: max. 70 °C (max. 80 °C für max. 10 min)

Wasseranschluss: G 1/2" AG

Werkstoffe: Frontplatte: Sicherheitsglas (ESG)
 Regendusche: Edelstahl verchromt

*in Verbindung mit WimTec REMOTE

Abmessungen in mm



- WW: G 1/2" AG  Freifläche für Wasser- und Elektroanschluss
 → KW: G 1/2" AG

Spannungsversorgung: 2 x 0,5 - 1,5 mm² max. 50 m Gesamt-Kabellänge.

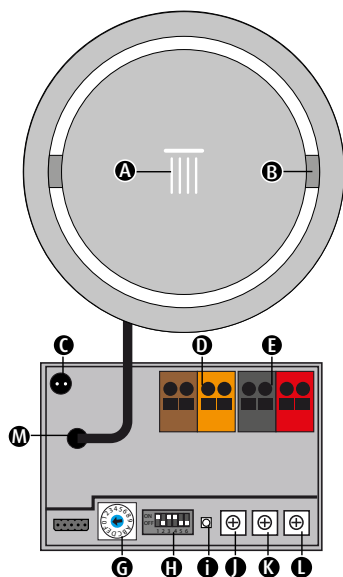
Achtung: Netzteil nicht im Paneel oder eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Leitung für WimTec Bus-System: 2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ oder ähnliche Kabel, max. 1000 m Gesamt-Kabellänge.

Montagehinweis: Auf bestehende Zweipunktanschlüsse (Standardmaß 150 mm) ist eine Montage ebenfalls möglich.

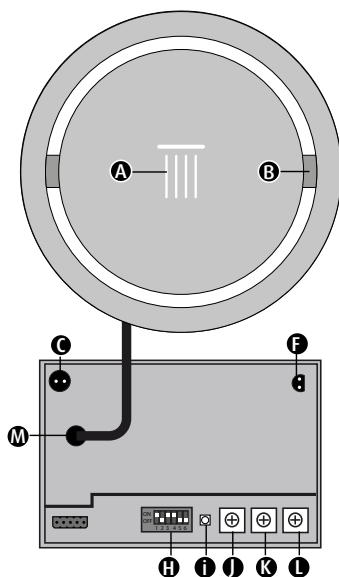
Legende Elektronikmodul

Elektronikmodul HyPlus 12 V:



- A** Touchsensor-Taste zum Ein-/Ausschalten der Regendusche
- B** Infrarot-Sensor
- C** Anschluss Magnetventil Regendusche
- D** Bus-Anschluss für schaltbare Sonderfunktionen
- E** Anschluss 12 V Spannungsversorgung
- F** Anschluss Batteriemodul
- G** Adress-Potentiometer
- H** DIP-Schalter zum Einstellen der Funktionen

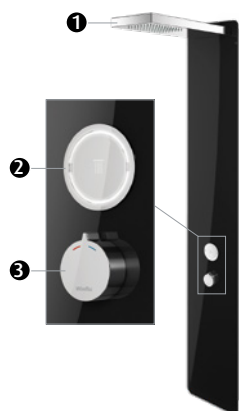
Elektronikmodul HyPlus 9 V:



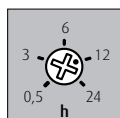
- I** Status-LED
- J** Intervall-Regler
- K** Zeit-Regler
- L** Reichweiten-Regler
- M** Anschluss Touchsensor-Bedieneinheit

Legende Duschpaneel & Funktionseinstellung

- ❶ Regendusche
- ❷ Touchsensor-Bedieneinheit zum Ein-/Ausschalten der Regendusche mit Leuchtring und Infrarot-Sensor zur Benutzererkennung (Ansprechbereich)
- ❸ Thermostatgriff zur Temperaturregelung

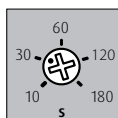


Einstellregler:



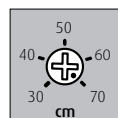
J. Intervall-Regler

für die Freispül-Automatik, 12 h voreingestellt (0,5 h bis 24 h einstellbar).



K. Zeit-Regler

für die Dauer der Freispül-Automatik, 30 s voreingestellt (10 s bis 180 s einstellbar).



L. Reichweiten-Regler

für den Ansprechbereich, 70 cm voreingestellt (30 cm bis 70 cm einstellbar).

H. Dip-Schalter:

DIP-Schalter	Funktion	Werkseinstellung	Beschreibung
1	-	ON	-
2	Abschalt-Automatik	OFF	Seite 16
3	Warmlauf	ON	Seite 16
4	Intelligente Freispül-Automatik	ON	Seite 17
5	Maximallaufzeit (ON = 10 min / OFF = 1 min)	OFF	Seite 18
6	Nachlaufzeit (ON = 5 s / OFF = 2 s)	OFF	Seite 18

WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern und Auslesen



Mit WimTec REMOTE können ohne Öffnen der Armatur Einstellungen vorgenommen, Funktionen gesteuert oder Geräteinformationen ausgelesen werden.

WimTec REMOTE Infrarot-Tablet (Art.Nr. 128 673)

Vorkonfiguriertes Komplettsset bestehend aus: Android Tablet, REMOTE App, REMOTE Infrarot-Modul und REMOTE Datenkabel für Armaturen ohne Sensor.

WimTec REMOTE App

Nutzen Sie die Vorteile von WimTec REMOTE auf Ihrem eigenen Mobilgerät. Zur Kommunikation zwischen der Armatur und der App ist das WimTec REMOTE Infrarot-Modul (Art.Nr. 139 273) erforderlich.



Armaturen-Einstellungen

Intelligente Freispül-Automatik:	aktivierbar
- Spülintervall:	30 min bis 7 d
- Mindestspüldauer:	10 s bis 10 min
Gerätebezeichnung:	individuell definierbar
PIN-Code Schutz:	aktivierbar
Tägliche Sperrzeit von automatischen Spülungen:	aktivierbar, 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr
Reinigungsstopp:	aktivierbar 1 min bis 30 min

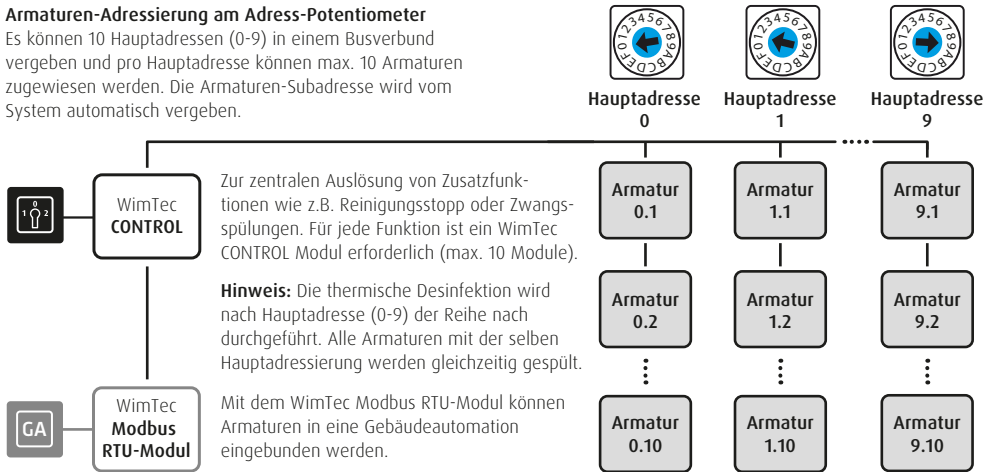
Maximallaufzeit:	1 s bis 20 min
Warmlauf:	aktivierbar 5 s bis 2 min
Nachlaufzeit:	0,5 s bis 10 s
Abschalt-Automatik:	aktivierbar
Sensor-Reichweite:	einstellbar
- Automatische Reichweiten-Reduktion:	aktivierbar
Spülleistung bei Nichtbenutzung:	ca. 2,3 l bis 6.720 l/Tag

Bus-System (nur bei 12 V Produktausführung)

Armaturen-Adressierung:

Armaturen-Adressierung am Adress-Potentiometer

Es können 10 Hauptadressen (0-9) in einem Busverbund vergeben und pro Hauptadresse können max. 10 Armaturen zugewiesen werden. Die Armaturen-Subadresse wird vom System automatisch vergeben.



Verkabelung:

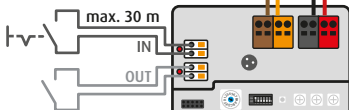
230 V AC - Versorgung

Achtung:

Netzteil nicht in der Armatur oder eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Schaleingang

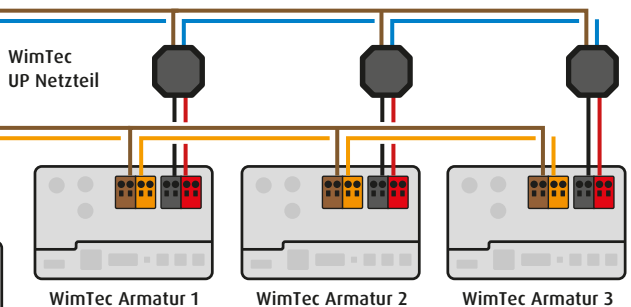
(z.B. über Schlüsselschalter, Relais, GLT, Smart-Home,...)



Potenzialfreier Relais Ausgang
1A/50 V AC/DC

(z.B. für Signalleuchte, Statusmeldung, GLT, Hilfsrelais,...)

WimTec CONTROL
Art.Nr. 130 447



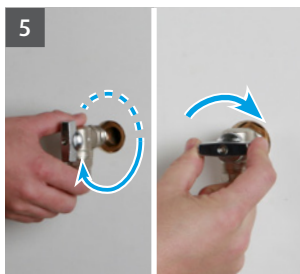
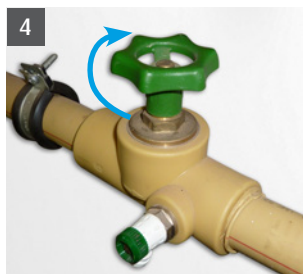
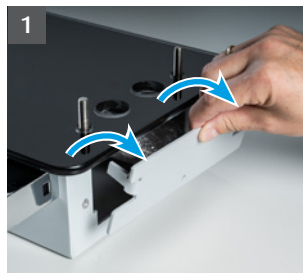
Spannungsversorgung 12 V=
2 x 0,5 - 1,5 mm²
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 100 m Gesamt-Kabellänge.

WimTec Bus-Steuerleitung
2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ
oder gleichwertiges Kabel,
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 1.000 m Gesamt-Kabellänge.

Hinweis:

Versorgungs- und Bus-Leitung können auch im selben Kabel verlegt werden (4 x 1,5 mm²), Spannungsabfall bei langen Versorgungsleitungen beachten.

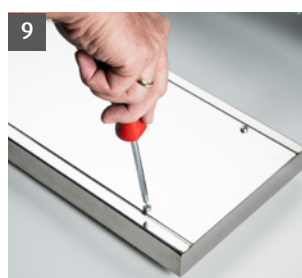
Montage



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

1. Sicherungsdeckel an der Oberseite des Duschpaneels abnehmen.
2. Grundkörper nach unten schieben, vorsichtig anheben und aushängen.
3. Bohrlöcher für die Wandbefestigung anzeichnen (siehe Seite 5) und Löcher bohren.
4. Wasserzuleitung absperren.
5. Beigepackte Vorabsperungen am Wandanschlussgewinde aufdichten und in die vorhandene Wandscheibe einschrauben. Wasserzuleitung öffnen und Warm- sowie Kaltwasserleitung für mind. 30 s vorspülen. Anschließend Wasserzuleitung und Vorabsperungen wieder schließen.
6. Beigefügte KorbfILTER auf die Vorabsperungen einlegen (auf eingelegte Dichtung achten!).

Montage



7. ⚡ Nur für 12 V Netzversion

Anschlusskabel einziehen.

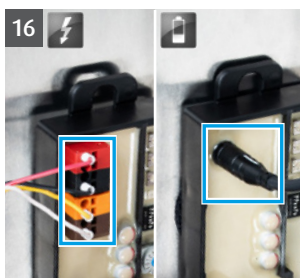
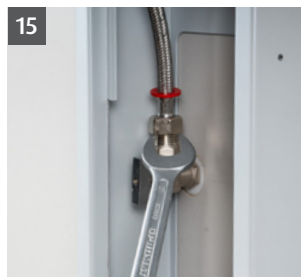
Achtung: Stromversorgung muss abgeschaltet sein und Netzteil darf nicht im Duschpaneel bzw. Schutzbereich verbaut werden!

8. Grundkörper mit dem beiliegenden Befestigungsmaterial (4x Linsenschraube 5,5 x 50 mm) an der Wand montieren.
9. Die Duschkopf-Abdeckung der Regendusche abschrauben.
10. Duschkopf mittels beiliegendem Befestigungsmaterial (Sechskantschraube M8 x 25 mm und Klemmplatte) am Glaspaneel montieren.
Achtung: Schraubenkopf muss auf der Innenseite des Paneels montiert werden.
11. Den im Grundkörper vormontierten Anschluss Schlauch mit dem Schlauch des Duschkopfes verbinden.
12. Duschkopf-Abdeckung mit 2 Schrauben (Linsenschraube 2,2 x 9,5 mm) von oben befestigen.



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

Montage



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

13. Gewünschte Funktionseinstellungen am Elektronikmodul vornehmen (siehe Seite 7).

14. Glaspaneel an der Oberseite des Grundkörpers auf dem **hinteren Revisionshaken** einhängen.

15. Kalt- und Warmwasser-Anschlusschläuche anschließen.

16. ⚡ **Nur für 12 V Netzversion**

Elektro-Anschluss am Elektronikmodul herstellen

🔋 **Nur für 9 V Batterieversion**

Batteriemodul mit Elektronikmodul verbinden.
(Sicherheitsschließimpuls beim Magnetventil erfolgt).

Optional: Ggf. Bus-Anschluss am Elektronikmodul herstellen (siehe Seite 9). Anschließend Spannungsversorgung einschalten (Sicherheitsschließimpuls des Magnetventils erfolgt).

17. Vorabsperungen öffnen.

Montage



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

18. Glaspaneel anheben und in Endposition am **vorderen Einhängehaken** einhängen.

ACHTUNG! Keine Kabel oder Schläuche quetschen oder knicken.

19. Sicherungsdeckel an der Oberseite des Duschpaneels einhängen.

20. Hauptwasserleitung öffnen.

21. Funktionstest durchführen.

 **Hinweis:**

Vor Inbetriebnahme maximale Warmwassertemperatur überprüfen und ggf. Verbrühungsschutz einstellen (siehe Seite 14).

Verbrühungsschutz einstellen

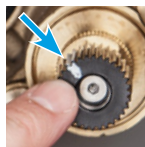


1. Thermostatgriff bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen (10 Uhr).
2. Sicherungsschraube (TX 15) vollständig herausdrehen.
3. Nun den Thermostatgriff bis zur gewünschten maximalen Warmwassertemperatur (Verbrühungsschutz) drehen.
4. Thermostatgriff nach vorne abziehen.
5. Thermostatgriff auf 10 Uhr drehen und mit leichtem Druck wieder vollständig aufsetzen.
6. Griff auf 12 Uhr drehen und die Sicherungsschraube (TX 15) eindrehen.



Hinweis:

Markierung am Thermostatadapter entspricht ca. 38 °C



Bedienung

Einschalten:

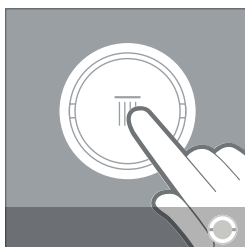
Benutzererkennung

Der Benutzer tritt in den Ansprechbereich (30 - 70 cm, siehe Seite 7) und der Lichtring beginnt zu pulsieren (nur bei 12 V Produktausführung).



Dusche einschalten

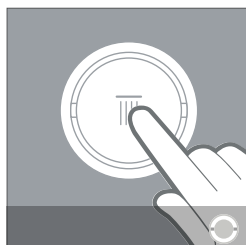
Durch Antippen der Touchsensor-Taste für die  Regendusche wird der Wasserfluss gestartet.



Ausschalten:

Sensortaste

Durch erneutes Antippen der Touchsensor-Taste wird der Wasserfluss gestoppt.



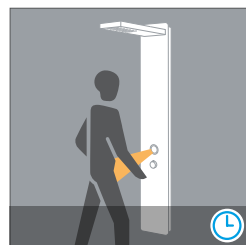
Abschalt-Automatik

(DIP 2 = ON, siehe Seite 16)
Nach dem Verlassen des Ansprechbereichs schaltet die Dusche automatisch ab.



Sicherheitsspülstopp

Nach Ablauf der eingestellten Spülstopzeit (siehe Seite 7) schaltet die Dusche ab.

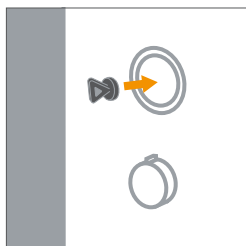


Bedienung

Reinigungsstopp:

Dient zum Deaktivieren des Duschpaneels für ungestörtes Reinigen.

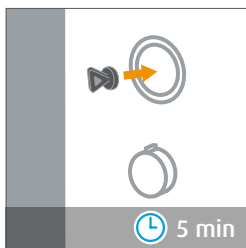
Reinigungsstopp aktivieren:



1. Heranführen des Magnetstiftes direkt auf die Touchsensor-Taste
2. Der Leuchtring beginnt 5 x weiß zu blinken und nach dem Entfernen des Magnetstiftes ist der Reinigungsstopp für 5 min aktiviert.

Während des Reinigungsstopps blinkt der Leuchtring 2-mal alle 3 s.

Reinigungsstopp deaktivieren:



Automatisch:

Die Armatur geht 5 min nach dem Aktivieren des Reinigungsstopps automatisch wieder in den Normalbetrieb über.

Manuell:

1. Zum vorzeitigen Beenden den Magnetstift erneut an die Touchsensor-Taste heranführen und verweilen.
2. Der Leuchtring beginnt 3 x weiß zu blinken und nach dem Entfernen des Magnetstiftes ist der Reinigungsstopp beendet.

Funktionsbeschreibung

Abschalt-Automatik:

DIP Schalter 2



Dient zum automatischen Stoppen des Wasserflusses sobald der Benutzer den Ansprechbereich des Duschpaneels verlässt.

Stellung „ON“ = Abschalt-Automatik aktiviert.

Stellung „OFF“ = Abschalt-Automatik deaktiviert (voreingestellt).



Abschalt-Automatik

Sobald der Benutzer den Ansprechbereich verlässt und nach Ablauf der Nachlaufzeit (S. 19) wird der Wasserfluss automatisch gestoppt.

i Hinweis:

Wenn der Benutzer bei aktivierter Abschalt-Automatik unabsichtlich den Ansprechbereich beim Duschen verlässt, wird empfohlen die verlängerte Nachlaufzeit von 5 s zu aktivieren (DIP 6 = ON).

Warmlauf:

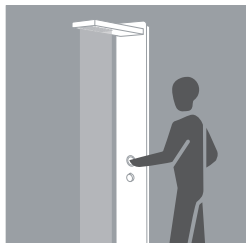
DIP Schalter 3



Dient zum Freispülen der Warmwasserleitung, ohne dass der Benutzer vor der Dusche im Ansprechbereich verweilen muss (nur bei aktivierter Abschalt-Automatik DIP 2 = ON).

Stellung „ON“ = Warmlauf-Funktion aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Warmlauf-Funktion deaktiviert.



Warmlauf

Durch Antippen der Sensor-Taste, bei aktivierter Warmlauf-Funktion, wird der Wasserfluss gestartet und für 30 s aufrechterhalten.

i Hinweis:

Tritt während dieser 30 s der Benutzer für mindestens 5 s in den Ansprechbereich geht die Dusche wieder in den Normalbetrieb über.

Funktionsbeschreibung

Intelligente Freispül-Automatik:

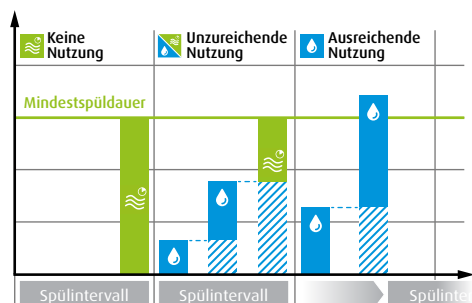
DIP-Schalter 4



Dient zum bedarfsgerechten Freispülen der Wasserleitungen, um Stagnationswasser bei unzureichender Nutzung oder Betriebsunterbrechung zu vermeiden. Die Freispülung erfolgt über die Kopfbrause.

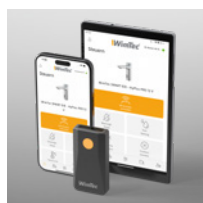
Stellung „ON“ = Intelligente Freispül-Automatik aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Intelligente Freispül-Automatik deaktiviert.



Entnahme durch Nutzung

Freispülung Mischwasser



Tägliche Sperrzeit

Durch das Festlegen einer Sperrzeit kann eine automatische Freispülung z.B. während der Nachtruhe verhindert werden. Mit WimTec REMOTE einstellbar von 00:00 bis 23:59 Uhr (siehe Seite 8).

Spülintervall

Gibt die Zeit zwischen den automatischen Freispülungen an. Einstellbar von 0,5 bis 24 h über den Intervall-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 0,5 h bis 7 d.

Mindestspüldauer

Gibt die Mindestspülzeit im eingestellten Spülintervall an. Einstellbar von 10 bis 180 s über den Zeit-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 10 s bis 10 min.

Intelligente Freispül-Automatik

Keine Nutzung + Unzureichende Nutzung

Wird die Armatur während eines Spülintervalls nicht für die eingestellte Mindestspüldauer benutzt, wird eine automatische Spülung für die verbleibende Dauer ausgelöst.

Ausreichende Nutzung

Bei ausreichender Nutzung wird keine automatische Spülung durchgeführt, das Spülintervall beginnt von Neuem.

HyPlus PRO

Gezielte Kaltwasser-Spülung

Neben der Freispülung laut Thermostatstellung kann bei HyPlus PRO Armaturen mit WimTec REMOTE ein prozentueller Kaltwasser-Anteil eingestellt werden.

Funktionsbeschreibung

Maximallaufzeit:

DIP Schalter 5



Legt die maximale Laufzeit bis zum Sicherheitsspülstopp fest.

Stellung „ON“ = Maximallaufzeit beträgt 10 min.

Stellung „OFF“ = Maximallaufzeit beträgt 1 min (voreingestellt).

Nachlaufzeit:

DIP Schalter 6



Es kann zwischen 2 vordefinierten Nachlaufzeiten (5 s bzw. 2 s) gewählt werden (nur bei aktivierter Abschalt-Automatik DIP 2 = ON, siehe Seite 18).

Stellung „ON“ = Nachlaufzeit beträgt 5 s.

Stellung „OFF“ = Nachlaufzeit beträgt 2 s (voreingestellt).

LED-Signale



Beschreibung der Signal-Typen:

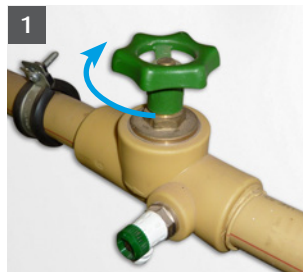
Blinkcode	Bedeutung
●● alle 3 s	Reinigungsstopp aktiv
● hell aufleuchten	Abgabestelle betätigt
●● alle 4 s	Freispülung aktiv
●●● jede s	Spülstopp aktiv
●● alle 4 s	Unterspannung - Niedriger Batterie-Ladestand, keine Funktion - Batterien wechseln

Fehleranalyse

Störung	Ursache	Behebung
Wasser läuft nicht  	Netzausfall	Stromversorgung überprüfen
	Leuchtring leuchtet 1 x alle 4 s Batterie ist leer	Batterien tauschen (siehe Seite 23)
	Leuchtring leuchtet 2 x alle 3 s Reinigungsstopp aktiviert	Reinigungsstopp beenden (siehe Seite 15)
	kein Wasser	Wasserzuleitung und Vorabsperungen überprüfen/öffnen
	Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 24)
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen (siehe Seite 23)
Wasser schaltet ab	Maximallaufzeit erreicht	Einstellungen am DIP-Schalter 5 (siehe Seite 18)
Wasser läuft ohne Benutzer alle 4 s 	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 24)
	Intelligente Freispül-Automatik aktiv	Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 7)
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen (siehe Seite 23)
Durchfluss zu niedrig	Duschkopf verschmutzt	Duschkopf reinigen oder tauschen
	Vorfilter verschmutzt	Vorfilter reinigen oder tauschen
	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 24)
	Versorgungsdruck zu niedrig	Wasserzuleitung und Vorabsperungen sowie Versorgungsdruck prüfen
Wassertemperatur nicht korrekt	kein Kalt-/Warmwasser	Wasserzuleitung und Vorabsperungen überprüfen/öffnen
	Rückflussverhinderer defekt	Rückflussverhinderer reinigen oder tauschen

Wartung | Service

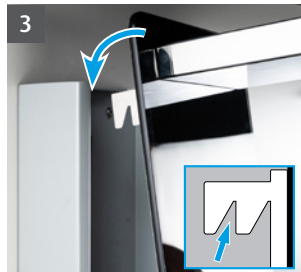
Allgemein gültige Arbeitsschritte für Wartung/Service



Wasserzuleitung absperren und ggf. Stromversorgung trennen.



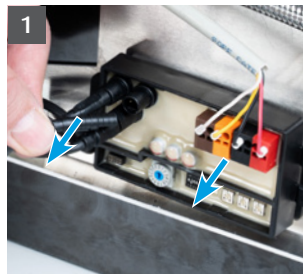
Sicherungsdeckel abnehmen.



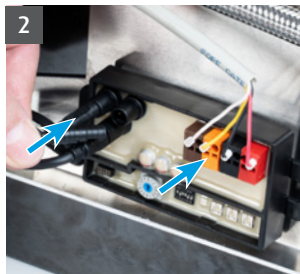
Glaspaneel an der Oberseite des Grundkörpers auf dem **hinteren Revisionshaken** einhängen.

Wartung | Service

Elektronikmodul tauschen



Touchsensor, Magnetventil(e) und Spannungsversorgung vom Elektronikmodul abstecken.



Steckverbindungen bei neuem Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten).



Gewünschte Funktionseinstellungen am Elektronikmodul vornehmen (**siehe Seite 7**). Anschließend weitere Montage durchführen (**siehe Seite 12**).

Batterien tauschen



Batterieminodul aus dem Grundkörper entnehmen.



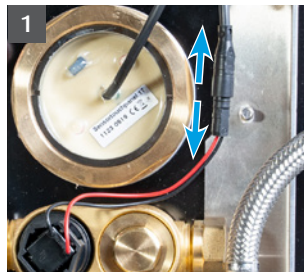
Batterieminodul öffnen.
6 Stk. Alkali AA 1,5 V
Batterien einsetzen.
Auf Polarität achten!
Batterieminodul wieder
anstecken.



Batterieminodul wieder im Grundkörper anbringen.

Wartung | Service

Magnetventil reinigen | tauschen



Magnetventil abstecken.

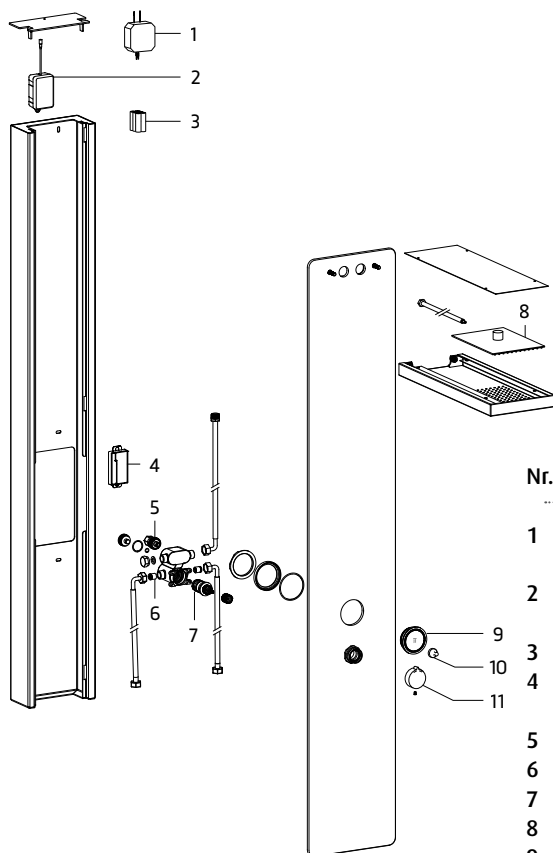


Magnetventil mit der Hand gegen den Uhrzeigersinn heraus-schrauben.



Ventilfilter unter fließendem Wasser reinigen (evt. weiche Bürste verwenden), ggf. Ventil tauschen. **Magnetventil ≤ 1 Nm Anzugsmoment** per Hand einschrauben und Montage durchführen (**siehe Seite 13**).

Ersatzteile



Nr. Bezeichnung Art.Nr.

1	Netzteil (1-fach)	117 899
	Netzteil (5-fach)	113 792
2	Batteriemodul inkl. 6 Stk. Alkali Batterien AA 1,5 V - 2m	126 211
3	6 Stk. Alkali Batterien AA 1,5 V	138 764
4	Elektronikmodul HyPlus 9 V	139 358
	Elektronikmodul HyPlus 12 V	139 341
5	Magnetventil	128 833
6	Rückflussverhinderer	139 440
7	Thermostat	131 178
8	Kartusche Regendusche	138 375
9	Touch-Sensor	139 372
10	Magnetstift	124 385
11	Thermostatgriff inkl. Griffschraube	140 781
	Sicherungs- und Griffschraube	136 494

www.wimtec.com



Entsorgungsinformationen finden Sie unter:
www.wimtec.com/umweltschutz

WimTec Sanitärprodukte GmbH

p: Freidegg 50, 3325 Ferschnitz, AUSTRIA

t: +43 7473 5000 **f:** DW - 500

e: office@wimtec.com **i:** www.wimtec.com